

Nationalpark: Lokale Aktionsgruppe Erbeskopf stellt Pläne bis 2020 vor

Hermeskeil/Birkenfeld. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf hat auf ihrer jüngsten Sitzung ihren Vorsitzenden Michael Hülpes im Amt bestätigt. Aufgrund des künftigen Nationalparks Hunsrück-Hochwald erwartet die LAG deutlich höhere Zuschüsse.

Eine lokale Entwicklungsstrategie für die Förderperiode bis 2020 haben die Mitglieder bereits erstellt, sie soll nun auf einer öffentlichen Veranstaltung am Dienstag, 24. Februar, am Umwelt-Campus in Neubrücke der Öffentlichkeit vorgestellt und danach von der Vollversammlung beschlossen werden.

Als ersten Stellvertreter von Michael Hülpes, Bürgermeister der Verbandsgemeinde (VG) Hermeskeil, haben die Mitglieder Frank Metzen vom Maschinen- und Betriebshilfering Hunsrück-Nahe und Trier-Wittlich gewählt. Horst Elz vom Landschaftspflegeverband Birkenfeld übernimmt den Posten des zweiten Stellvertreters. Geschäftsführer Werner Haubrich wurde im Amt bestätigt. Sein Stellvertreter ist Jens Lauer, beide sind bei der VG-Verwaltung Hermeskeil beschäftigt.

Seit 2007 wirkt die LAG Erbeskopf bei der verstärkten Mobilisierung der Potenziale in der ländlichen Hunsrück-Hochwald-Region rund um den Erbeskopf mit und hat viele innovative Projekte mit EU-Fördermitteln aus dem Leader-Ansatz unterstützt. Deshalb lag es nahe, dass nach Ablauf der Förderperiode 2007-2013 sich die Gruppe nochmals für die neue Förderperiode bewirbt und eine entsprechende lokale Entwicklungsstrategie erstellt. "Gerade vor dem Hintergrund des künftigen Nationalparks Hunsrück-Hochwald kann die LAG Erbeskopf zudem deutlich höhere Fördermittel erwarten und an die Region weitergeben", sagt Werner Haubrich. Das Büro IFR (Institut für Regionalentwicklung) wird bei der Versammlung am kommenden Dienstag den Entwurf der neuen lokalen Entwicklungsstrategie (Lile) vorstellen.

Der zukünftigen LAG-Versammlung gehören als Mitglieder an die Bürgermeister Michael Hülpes (VG Hermeskeil), Andreas Hackethal (Morbach), Marc Hüllenkremer (VG Thalfang), Bernhard Busch (VG Ruwer), Frank Frühauf (Stadt Idar-Oberstein), Martin Alten (VG Kell am See), Bernhard Alscher (VG Birkenfeld), Uwe Weber (VG Herrstein), als Vertreter der Wirtschafts- und Sozialpartner Frank Klein (Landjugend), Horst Elz (Landschaftspflegeverband Birkenfeld), Ulla Kolling (Freundeskreis Nationalpark), Daniele Bröcker (Jugendhof), Klaus Görg (Hunsrückverein), Carolin Conrath (Verein Deutsche Edelsteinstraße), Ralf Becker (Regionalmarke "Ebbes von Hei"), Walburga Meyer (Verein Hochwald-Ferienland), Frank Metzen (Maschinen- und Betriebshilfering Hunsrück-Nahe und Trier-Wittlich), Henning Lorang (Unternehmer Energiebranche), Gudrun Rau (Naturpark Saar-Hunsrück), Ulrike Mai (Verein Live - Soziale Chancen), Vera Steinmetz (Bauern- und Winzerverband), Ralf Taubert (Schutzgemeinschaft Deutscher Wald), Annette Roth (Landfrauen), Werner Angsten (BUND), Pia Linden-Burkhard (Pflegestützpunkt), Britta Baums (Rheinland-Pfalz-Touristik), Manuela Schwer (Fördergemeinschaft Stadt Birkenfeld), Nicole Ripp (Unternehmerin Edelsteinbranche, Idar-Oberstein), Ursula Ludwig (Tatkraft Thalfang) und Dr. Wolfgang Schneider (Elisabeth-Stiftung-Birkenfeld).

Unterstützt werden die Mitglieder der LAG durch die beratenden Mitglieder Dr. Harald Egidi (Nationalpark Hunsrück-Hochwald), Michael Dietz (Wirtschaftsförderer Landkreis Birkenfeld), Helmut Ulmen (Landkreis Bernkastel-Wittlich), Cornelia Strupp (Landkreis Trier-Saarburg), Dr. Winfried Stegmann (DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück), Heiko Stumm (DLR Mosel) und Marc Wartenphul (Energieagentur Rheinland-Pfalz).

Copyright © Rhein-Zeitung 2015. Texte und Fotos von Rhein-Zeitung.de sind urheberrechtlich geschützt. Weiterverwendung nur mit Genehmigung, siehe Impressum.